**Kitzbühel-Wildcards für Novak und Sinner**

**Italiens Shootingstar Jannik Sinner und der Österreicher Dennis Novak erhalten die ersten beiden von insgesamt fünf Hauptfeld-Wildcards für das Generali Open Kitzbühel, vom 7. bis 13. September 2020. Der heute veröffentlichte Quali-Raster verspricht schon ein enorm starkes Feld in der Qualifikation zum Generali Open Kitzbühel 2020.**

Neben Dominic Thiem hat ein weiterer Österreicher seinen Platz im Hauptbewerb des Generali Open Kitzbühel (7. bis 13. September) fix: Dennis Novak erhält ein Veranstalter-Freilos für das stark besetzte Hauptfeld des Kitzbüheler Traditionsturniers. In der Gamsstadt stand Novak bereits dreimal im Achtelfinale und erreichte 2016, an der Seite von Dominic Thiem, das Finale des Doppel-Bewerbs.

Neben Novak geht eine zweite Wildcard an Italiens Shootingstar Jannik Sinner. Sinner ist der jüngste Spieler in den Top 100 – mit seinen erst 18 Jahren gelang dem Sextner Shootingstar im vergangenen Jahr ein kometenhafter Aufstieg. Knapp 500 Ränge machte Sinner in elf Monaten gut - von Platz 553 zu Beginn des Jahres hoch bis auf Rang 78. In Antwerpen rückte er bis ins erste ATP-Halbfinale seiner Karriere vor. Bei den Next Gen ATP Finals in Mailand, dem Treffen der besten U21-Profis der Saison, holte sich Sinner den Titel – per Wildcard. Und direkt im Anschluss gewann er seinen dritten Challenger-Titel 2019. In Kitzbühel wird der Mann aus dem Pustertal, der heute im ATP-Ranking auf Platz 73 steht, zum ersten Mal aufschlagen.

Anstatt der üblichen drei, können die Veranstalter in diesem Jahr fünf Wildcards vergeben. „Mit den drei noch offenen Freilosen wollen wir auf die Spiel-Entwicklungen bei den US Open reagieren“, so Turnierdirektor Alexander Antonitsch.

**Kitzbühel Quali: Größer und stark besetzt**

Schon die Qualifikation für das Generali Open Kitzbühel 2020 verspricht hochkarätig zu werden. Der Cut Off liegt im Moment bei der Nummer 83 der Welt. „Auf Wunsch der ATP und der Spieler haben wir ein größeres Raster, aber dennoch ein enorm starkes Feld an Spielern, die beabsichtigen bei uns Quali zu spielen“, erklärt Turnierdirektor Alexander Antonitsch.

Gespielt wird in diesem Jahr in einem 24er-Raster, mit acht zusätzlichen Spielern und entsprechend mehr Partien zum Auftakt der Turnierwoche am Montag und Dienstag (7. und 8. September).

Auch für die Qualifikation können die Veranstalter noch drei Wildcards vergeben, die im Moment ebenfalls noch offen sind. Aus dem erweiterten Raster erschließt sich, dass im Main Draw des Generali Open Kitzbühel in diesem Jahr sechs Qualifikanten aufschlagen werden. Die Größe des Hauptfeld-Rasters bleibt aber mit 28 Spielern unverändert zu den vergangenen Jahren. Die beiden zusätzlichen Qualifikanten sollen die „Direct Acceptances“ ersetzen.

**Weitere Ticket-Kontingente werden freigeschaltet**

Zwischen 1500 und 1900 Zuschauer können aus heutiger Sicht vor Ort dabei sein, das ist rund ein Drittel des Fassungsvermögens des Center Courts. Weitere Ticket-Kontingente wurden auf der Homepage www.generaliopen.com bereits freigeschalten. Karten für die Qualifikation sind bereits ab 10 Euro erhältlich, für die Hauptfeld-Partien schon ab 22 Euro.